



8. Jahrestagung des Vereins Migrationspädagogische Zweitsprachdidaktik

„Linguizismuskritische (Zweitsprach-)Didaktik“

Freitag, 08.11.2024 14:00-18:00 Uhr
Samstag, 09.11.2024 09:00–17:00 Uhr

Pädagogische Hochschule Wien
Festsaal, Haus 4

Linguizismuskritische Perspektiven sind ein zentraler Bestandteil migrationspädagogischer Auseinandersetzungen um Sprache und sprachliche Verhältnisse. Es geht dabei um die Frage, wie Sprecher*innen aufgrund ihrer Sprache(n) und Sprechweisen abgewertet werden ebenso wie um eine Analyse davon, wie sich bestimmtes Sprechen in migrationsgesellschaftlichen Differenzverhältnissen artikuliert. Ziel der diesjährigen Tagung ist es, Fragen von Ein- und Ausschluss und die symbolischen Dimensionen von Sprache(n) zu diskutieren, ebenso wie eine fachdidaktische Auseinandersetzung mit Bezug auf rassismus- und linguizismuskritische Zugänge zu fördern.

Anmeldung bis 11. Oktober 2024 unter:

<https://forms.gle/95Znf2oQNRhAXAGa8>

Wenn Sie einen Fortbildungsaccount haben, melden Sie sich bitte auch über PH Online an.
LV-Nummer 1024LRH503

[https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/305856?\\$scrollTo=toc_overview](https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/305856?$scrollTo=toc_overview)

Bei Fragen zu der Anmeldung auf PH Online wenden Sie sich bitte an
Rainer.Hawlik@phwien.ac.at

Allgemeine Anfragen richten Sie bitte an info@mpzweitsprachdidaktik.at

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Vereinsvorstand
İnci Dirim, Sabine Guldenschuh, Nazli Hodaie, Natascha Khakpour, Maria Weichselbaum und
Nina Simon

und das Tagungsteam der Pädagogischen Hochschule
Rainer Hawlik und Martina Sturm

Programm

Freitag, 08. November 2024

13:40-14:00	Ankommen
14:00-14:30	Grußworte (Priv.-Doz.in Dr.in Barbara Herzog-Punzenberger, (Rektorin der Pädagogischen Hochschule Wien) Eröffnung (Natascha Khakpour)
14:30-15:30	Impulsvortrag Linguizismuskritik: Entstehung – Entwicklung – Offene Fragen (İnci Dirim)
15:30-16:00	Pause
16:00-17:30	Parallele Panels
2 Parallele Panels	Panel 1: Linguizismuskritisches Lehren und Lernen (Raum 4.2.049) Denise Büttner (Universität Paderborn) Linguizismuskritische Perspektive auf unterrichtliches Sprechen Erkan Gürsoy (Bergische Universität Wuppertal) Linguizismuskritische Spracherhaltsdidaktik Panel 2: Linguizismuskritische Lehrer*innenbildung (Raum 4.2.050) Martina Kofer (Universität Potsdam) Linguizismuskritische Perspektiven durch und von Literatur entwickeln – Möglichkeiten der Implementierung von Linguizismuskritik in die literaturdidaktische Lehrer*innenbildung Kevin Niehaus (Universität Duisburg-Essen) „Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst [Sprachbildung] nicht.“ – Unsicherheit als zentrale und widersprüchliche Dimension in der linguizismuskritischen Professionalisierung angehender Lehrkräfte für Sprachbildung in Zeiten schulischer Inklusion
17:30-18:00	Abschluss im Plenum
18:00	Gemeinsame Fahrt zum Abendessen (das selbst zu bezahlen ist) Restaurant Kent Favoritenstraße 118 1100 Wien

Samstag, 09. November 2024

08:45-09:00	Ankommen im Festsaal
09:00-10:45	Begrüßung und Rückschau Impulsvorträge Linguizismuskritisches Lehren und Lernen unter widersprüchlichen Bedingungen. (Assimina Gouma & Petra Neuhold, Pädagogische Hochschule Wien) Linguizismus. Macht. Schule. Linguizismuserfahrungen von Lehrkräften in der Institution Schule und deren Bedeutung für Schulentwicklung und Lehrer*innenbildung M Knappik & Gizem Evin Bülbül (Bergische Universität Wuppertal)
10:45-11:15	Pause
11:15-12:15	Parallele AGs
	Arbeitsgruppe 1 (Raum 4.2.049) Johannes Köck (Technische Universität Dresden) Mischen (im)possible? Potentiale von Sprachkombinationen und ihrer Reflexion im/für den DaF/DaZ-Unterricht Arbeitsgruppe 2 (Raum 4.2.050) Tatjana Atanasoska (Bergische Universität Wuppertal) & Doris Pokitsch (Pädagogische Hochschule Oberösterreich) merrem – Mehrsprachigkeitsbezogenes Reflektieren in der Migrationsgesellschaft. Materialendiskussion für eine linguizismuskritische Lehr-Intervention Arbeitsgruppe 3 (Raum 4.2.051) Liesa Rühlmann (Universität Bielefeld), David Füllekruss (Universität Bielefeld) & İnci Dirim (Universität Wien) Naturalisierungen von Sprache(n) und Sprecher*innen in methodischen Ansätzen: Die Anerkennung von Mehrsprachigkeit aus linguizismus- und rassismuskritischer Perspektive
12:15-13:45	Mittagspause*

* Die Mensa ist samstags leider geschlossen. Es werden Hinweise auf Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe aufliegen.

13:45-15:15

Parallele Panels

**Panel 4:
Reflexionen über Linguizismus in Bildungsräumen (Raum
4.2.049)**

Anja Kaschek (Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd)
Spracherleben von Eltern mit „Fluchterfahrung“ im schulischen
Kontext in ländlichen Räumen – Positionierungen und
Handlungsoptionen

Lisa Höfler (Universität Leipzig)
„Aber wenn man sagt: Nein, unbedingt besuchst du Sprachkurs und
dann, wir suchen eine Arbeit für dich, auch ich finde es schwer.“
(Subjekt-)Bildungsprozesse in B2-Berufssprachkursen – Zum
Zusammenwirken von Klassismus und (Neo-)Linguizismus

**Panel 5:
Linguizistische Herstellung und linguizismuskritische
Reflexion Migrationsanderer (Raum 4.2.050)**

Maria Hager (Pädagogische Hochschule Salzburg)
Ertrag migrationspädagogischer und linguizismuskritischer Zugänge
zur Zweitsprachdidaktik

Rainer Hawlik (Pädagogische Hochschule Wien)
Die Adressierung von Migrationsanderen: Wie interpretieren
Lehramtsstudierende Fremdpositionierungen als (Nicht-
)Zugehörige?

15:15-15:30

Pause

15:30-17:00

Zusammenführung und Tagungsabschluss